

Vorschlag zu Übungsmodalität ohne Präsenzzeiten

Aufgrund der aktuellen Regierungsentscheidungen basierend auf den steigenden COVID-19-Erkrankungszahlen muss der Lehrbetrieb umgestellt werden. Die Präsenzpflcht in den Lehrveranstaltungen wird von 16. März 2020 bis voraussichtlich 4. April 2020 aufgehoben, wobei der Lehrbetrieb weitergeführt wird. Eine virtuelle Lehre als Lösung wird hierfür herangezogen. Dieser Lösungsvorschlag ist ein Konzept von der SIGMA Graz, aus dem Aspekte für die eigene virtuelle Lehre verwendet werden können. Die wichtigsten Ansprüche im Entstehungsprozess waren: Qualität der Lehre, realistische Umsetzung für LV-Leitung, gesetzeskonforme Beurteilung der Studierenden und Vereinheitlichung. Die konkreten Rahmenbedingungen der Beurteilung und des Ablaufs der LV obliegt nach wie vor der LV-Leitung.

Möglicher Ablauf einer virtuellen Lehre für Lehrveranstaltungen mit Präsentationen

Die Teilnehmer*innen der Übung erhalten über digitale Aussendung Übungsbeispiele (Übungsblätter, abgestimmt mit dem Stoff der Vorlesung). Diese Aussendung erfolgt über einen Moodle-Kurs oder einer anderen digitalen Lernplattform. Die Teilnehmer*innen haben die Bearbeitung der gesamten Übungsaufgaben eine Woche Zeit. Bis zum Vorabend der Übung ist eine Erhebung der gelösten Beispiele, beispielsweise via Online-Kreuz-System oder Moodle-Kurs, durchzuführen. Zufällig ausgewählte Teilnehmer*innen müssen nun am Übungstag die Präsentation eines gekreuzten Beispiels vorbereiten und abgeben. Dies kann in unterschiedlichen Formen ablaufen (siehe Tabelle). Am Ende der Übung steht allen Teilnehmer*innen eine ausführlich ausgearbeitete und korrigierte Lösung jedes Beispiels zu Verfügung. Diese Lösungsdokumentation ist ein digitales schriftliches Dokument. Sie umfasst einen nachvollziehbaren Lösungsweg, der auch argumentativ kommentiert ist, sodass ein Nachvollziehen des Lösungsweges mit einem adäquaten Wissensstand möglich ist. Diese Musterlösungen müssen bis zum nächsten Übungstag in der Onlineplattform hochgeladen werden.

Vorteile für LV-Leitung bei Abgabeformen 1 bis 3

- Höhere Qualität der gelösten Beispiele durch Überarbeitungsprozess (Feedback der LV-Leitung) und didaktische Aufbereitung der Lösung.
- Musterlösungen müssen nicht von Lehrenden verfasst werden und sind für alle Teilnehmer*innen verfügbar.
- Studierende beschäftigen sich intensiver mit der Erklärung der Beispiele (didaktisch gut aufbereitet).
- Geringerer Aufwand für Lehrende da nur ein kleiner Teil der Studierenden Lösungen abgibt.
- Übertragbarkeit des Konzeptes auf andere LVen durch Vereinheitlichung.

Beurteilungsempfehlungen

Für die Beurteilung wird hier stückweise formative Leistungsbeurteilung empfohlen. Diese sieht vor, den Prozess der Übung zu beurteilen. Als punktuelle Leistungsbeurteilung kann die abgegebene Musterlösung (Lösungsausarbeitung) bewertet werden



Schritt und Abgabeform	Abgabe an LV-Leitung	Rückmeldung	Lösungsaustausch	Bemerkung
Videodokumentation	Link zu einem Erklär-Video mit Lösung des Beispiels.	Elektronisch von LV-Leitung	Anpassen der Lösungsausarbeitung und Hochladen dieser schriftlichen Lösungsdokumentation zum Austausch für alle Teilnehmer*innen.	Das Video sollte nur für die LV-Leitung einsehbar sein.
Audiodokumentation	Link zu einer Erklär-Audiodatei und digitale Lösung des Beispiels in Form einer Bild- oder Textdatei.	Elektronisch von LV-Leitung		Die Audiodatei sollte nur für die LV-Leitung einsehbar sein.
Virtuelles Abgabegespräch	Senden der digitalen Lösung des Beispiels in Form von Bild- oder Textdatei und anschließende Terminvereinbarung mit LV-Leitung. (vorzugsweise während LV-Zeiten) Die Präsentation kann per Live-Stream (Skype, WebEx) für andere zugänglich gemacht werden.	Verbal von LV-Leitung		Präsenzpflichtig, synchron
Schriftliche Abgabe	Alle Teilnehmer*innen senden zu einem vereinbarten Termin (LV-Zeit) die Lösungen aller gekreuzten Beispiele an die LV-Leitung.	Die LV-Leitung bewertet die Lösungen zufällig ausgewählter Teilnehmer*innen.	Die LV-Leitung stellt allen Teilnehmer*innen eine korrekte und nachvollziehbare Lösung aller Beispiele zu Verfügung. In der Musterlösung (kann auch von Studierenden kommen) muss der Lösungsweg äquivalent zu einer Präsentation ersichtlich sein.	Bewertung unklar, didaktische Grundzüge der Studierenden werden nicht bewertet und berücksichtigt

